

Barre de Ecrins 4101 m

Erstbesteigung durch Michel Croz, Christian Almer, A.W. Moore und Edward Whymper im Jahre 1864 in heikler Stufenhackerei über die Nordflanke und oberen Teil des Ostgrates.

Schwierigkeit:

AD (ziemlich schwierig)
Luftige Kletterei im Grad 2 UIAA
Firn bis 40°

Aufwand:

Aufstieg 2350Hm bei ca. 9h
Abstieg 2350Hm bei ca. 5h

Wertschätzung:

Der Anstieg vom Refuge Cézanne durch die unverbaute Landschaft des Valle de St. Pierre im Naturpark Ecrins, schafft in seiner Geschlossenheit und allmählichen Steigerung der Eindrücke bis zum Gipfel hin die Voraussetzung für ein ganz besonders tiefes Erlebnis der Faszination Berg.

Tag 1

Treffpunkt um ca. 12 Uhr es geht über die Abflüsse des Torrent du Glacier Noir steiler werdend Richtung Norden bis zum Plateau des Glacier Blanc. An der Ruine des Refuge Tuckett vorbei bis zum Refuge Glacier Blanc, optional weiterer Aufstieg am rechten Rand des Blanc-Gletschers bis zum Refuge des Écrins.

Tag 2

Je nach Ausgangspunkt eher flach am nördlichen Gletscherrand weiter bis ins Col de Ecrins. Von hier linkshaltend steiler werdend vorbei an den imposanten Felstürmen der Clochetons de Bonne Pierre und den oberhalb befindlichen Seracs bis knapp zum Punkt 3791m des Ostgrates. Weiter unter den Bergschrund entlang Richtung Westen zur Breche Lory. Hier über den Bergschrund und einer steilen Flanke bis zu den schmalen und luftigen Grat. Nach einer flachen Scharde am wieder schmalen und ausgesetzten Grat zum weit östlichen höchsten Punkt auf 4101m. Zurück führt uns der gleiche Weg wie im Aufstieg und wir verabschieden uns nach einem intensiven Erlebnis in den Bergen.

Preis:

1 Person € 1500,-
2 Personen € 950,- pro Person